



Jahresbericht

Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE 2023

01.01.2023 – 31.12.2023

Egal wie weit der Weg ist,
man muss den ersten Schritt tun.

Mao Zedong



Inhalt

1	Grusswort Stiftungsratspräsident.....	2
2	Zusammenfassung Jahresbericht	3
3	Rückblick 2023	3
3.1	1. Quartal.....	3
3.2	2. Quartal.....	4
3.3	3. Quartal.....	4
3.4	4. Quartal.....	5
4	Bilder	6
5	Dank.....	7
6	Jahresrechnung 2023 der Kassier Helen Jeitziner	8
6.1	Berichte Revisionsstellen.....	10

1 Grusswort Stiftungsratspräsident

Das Ziel ist in Sichtweite. Wir haben den Endspurt gestartet. Mit vereinten Kräften und einem guten Gefühl werden wir im April die Ziellinie mit einem Lachen im Gesicht und stolz überschreiten. Aus einer Idee wird Realität. Im Verlaufe des letzten Jahres hat das Hospiz Oberwallis Schritt für Schritt Gestalt angenommen. Die Bautätigkeiten waren sehr intensiv und konnten zeitgerecht und zur Zufriedenheit aller Beteiligten umgesetzt werden. Der Bauleitung und den zahlreichen involvierten Firmen gebührt ein grosses Lob für ihre qualitativ hochstehende Arbeit und Verfügbarkeit. Der Entscheid ein neues Gebäude zu erstellen, zeigt sich im Nachhinein als richtig, hat Kosten gespart und die Realisierung mit Sicherheit beschleunigt.

Ein solches Projekt kann nur gemeinsam realisiert werden. Ohne die riesige Unterstützung der Bevölkerung, freiwilliger Helfer, grosszügiger Spender, der Politik und insbesondere ohne die Überzeugung an einen Mehrwert für die Betroffenen hätten wir dies nicht geschafft.

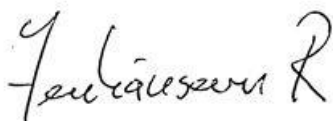
Ein Ziel ist erreicht, ein Etappenziel. Jetzt muss das neue Gebäude mit Leben gefüllt werden. Wir wollen den zukünftigen Bewohnern ein Zuhause bieten in dem Sie sich trotz schwieriger Situation und begrenzter Lebenszeit aufgehoben fühlen. Es braucht neben einer schönen Umgebung eine würde- und respektvolle Betreuung, Selbstbestimmung und professionelle Pflege. Ein Team von spezialisierten Pflegefachpersonen steht bereit, die medizinische, psychologische und seelsorgerische Unterstützung ist gewährleistet. Das Hospiz soll offen sein für die Familien, Freunde und Besucher. Zahlreiche Freiwillige haben ihre Hilfe angeboten.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Brig 27.2.2024

Reinhard Zenhäusern

Stiftungsratspräsident HOPE



2 Zusammenfassung Jahresbericht

Das Jahr 2023 war ein prägendes und ereignisreiches Jahr für das Hospiz Oberwallis HOPE. Neben vielen Entscheidungen die leicht gefallen sind, galt es auch Entscheidungen zu treffen, die schwergefallen sind. Mit dem sichtbaren Start im Juni 2023 durch das Aufrichten der ersten Holzelemente auf dem bestehenden Kellergeschoss, ist sichtbar geworden, dass die Entscheidung das alte Gebäude abzureissen, die einzig richtige war. Das Budget kann eingehalten werden. Für die Pflege werden die Abläufe durch mehr Platz im Gebäude und dem Treppenhaus, dass nicht mehr mitten im Haus steht, sehr viel einfacher. Am wichtigsten aber ist, dass für die Menschen am Lebensende, die in HOPE beheimatet sein werden, ein lichtdurchflutetes Zuhause entstanden ist, in dem auch die Angehörigen immer Platz und Ansprechpartner finden werden.

3 Rückblick 2023

3.1 1. Quartal

Am 11. Januar 2023 findet die erste Sitzung des Stiftungsrats von Hospiz Oberwallis HOPE statt. Nachdem das Jahr 2022 mit der erneuten Eingabe des Baugesuches für den Abriss und Neubau des Hauses geendet hat, begann das Neue Jahr mit einigen Turbulenzen. Da die Gemeinde Ried-Brig ebenfalls Mitglied des Stiftungsrats ist, vertreten durch Frau Crettaz Evelyne, hat die Kantonale Baukommission (KBK) einen Interessenkonflikt festgestellt. Auf Grund dieser Beanstandung wurde durch den Stiftungsratspräsidenten Dr. med. R. Zenhäusern die Zuständigkeit für das Baugesuch an die KBK übergeben.

Erfreulich war, dass seitens der Gemeinde Ried-Brig, nach einigen Anpassungen, das Baugesuch ohne Vorbehalt genehmigt wurde. Die Gemeinde Ried-Brig hat der KBK ebenfalls schriftlich bestätigt, dass von Seiten der Gemeinde absolut kein Interessenkonflikt bestehe, da die Gemeinde weder Geldgeberin noch Mitbesitzerin sei.

Im Februar 2023 dann der lang ersehnte Entscheid, das Baugesuch wurde auch durch den Kanton genehmigt. Auf Grund der positiven Stellungnahme des Gemeinderates von Ried-Brig und weil keine Einsprachen eingingen, wurde das Bauvorhaben ausnahmsweise auch nicht erneut durch die KBK öffentlich aufgelegt.

Im Hintergrund werden in dieser Quartalshälfte bereits Verhandlungen geführt mit Firmen wie Swisscom, OCOM und mehr. Es gilt herauszufinden, was die beste Lösung für den Personenruf im Hospiz Oberwallis HOPE sein wird, und Vieles mehr. Die Alters- und Pflegeheime im Oberwallis zeigen sich hier sehr bereit Auskunft zu geben und unsere Fragen zu beantworten. Ebenfalls werden bereits Entscheidungen getroffen, wie die Einrichtung der Küche, Bodenbeschaffenheit im Hausinneren, in welcher Form soll Werbung für die entstehende Ferienwohnung gemacht werden und noch viel mehr.

Im November 2022 wurde im Wallis das Gesetz über die Palliative Care und die Rahmenbedingungen für Beihilfe zum Suizid in Institutionen und Einrichtungen (GPCBSIE) von der Stimmbevölkerung angenommen. Das bedeutet auch für die Institution Hospiz Oberwallis HOPE, dass ein klares Leitbild und ein Konzept im Umgang mit diesen Themen geschaffen werden müssen.

Das erste Quartal ist arbeitsintensiv und vor allem gezeichnet durch das Warten auf die Baubewilligung.

3.2 2. Quartal

Offerten werden eingeholt, Arbeiten vergeben, Gesuche gestellt und es geht vorwärts. In diesem Quartal werden Entscheidungen gefällt, die das Haus massgeblich prägen werden. Was für Böden sollen verlegt werden? Ein grosses Thema in diesen Monaten ist auch die Art des Personenrufs, den man wählen soll. Es gibt unterschiedliche Varianten. Manche sind sehr umfassend, aber auch sehr teuer. Einige Systeme sind sehr einfach und nicht so kostenintensiv. Es werden Besuche in anderen Institutionen gemacht, um abzuklären, was für ein System für HOPE geeignet ist. Es ist sehr schön, wie bereit die Institutionen sind, Wissen zu teilen und Informationen weiterzugeben.

Im Hintergrund werden während allen Monaten diverse Konzepte wie z.B. das Konzept für die Küche erarbeitet. Auch hier können Stiftungsrat und Geschäftsführung auf die Hilfe kompetenter Fachpersonen zurückgreifen und zählen.

4

Als Mitglied des Dachverbandes Hospize Schweiz besuchten zwei Vorstandsmitglieder die alljährliche Generalversammlung. Der Wissensaustausch und die Berichte der anderen Hospize motivieren und unterstützen das Team des Hospiz Oberwallis HOPE immer wieder.

Am 17. Juni 2023 geht es nach einer Zeit des Wartens und Vorbereitens endlich los. Der Start mit dem Aufrichten der Holzkonstruktion ist gelungen. Vor den grossen Bauferien Mitte August sollen das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss aufgerichtet sein. Das lange Warten hat ein Ende.

Parallel dazu führt der Weg einen Teil des Stiftungsrats und der Geschäftsführung nach Sitten. Es gilt die Modalitäten zu besprechen, was die Führung der Patientendossier usw. betrifft.

3.3 3. Quartal

Der Start in das dritte Jahresquartal beginnt im Juli mit dem Auflösen des Mandats mit dem Architekturbüro Curcio in Visp. Herr Cina Raoul übernimmt die anstehenden Aufgaben in seiner Funktion als Bauleitung. Diverse Gesuche an Förderstiftungen sind noch offen. Das Budget kann sehr gut eingehalten werden, und der Zeitplan ebenfalls. Abgesehen von kleineren Turbulenzen verläuft der Sommer ruhig.

Als Institution im Langzeitpflegebereich ist es in den Augen des Stiftungsrates und des Vorstandes von HOPE sinnvoll, Mitglied der Vereinigung der Alters- und Pflegeheime

des Kanton Wallis AVALEMS zu werden. Erste Kontaktaufnahmen finden statt, der Antrag wird gestellt und erfreulicherweise von den Mitgliedern von AVALEMS angenommen.

Die Eröffnung rückt in greifbare Nähe. Jetzt heisst es, Personal zu rekrutieren. Ein Inserat in der lokalen Tageszeitung wird geschaltet, und tatsächlich, die Bewerbungen treffen ein.

Ebenfalls lanciert werden muss die Werbung für die Ferienwohnung in HOPE. Die Firma Metaloop wird für HOPE 4 kleine Werbefilme produzieren. Kostenpunkt 2'000.— CHF / Film. Hierfür gilt es Sponsoren zu suchen. Wenn drei Sponsoren gefunden werden, wird Metaloop den vierten Clip sponsoren. Mit der Tankstelle Gliserallée GmbH, der Aletsch Immobilien AG und der Volken Group konnten drei Firmen gewonnen werden, die die Clips bezahlen. Immer wieder ist es wunderbar zu erfahren, wie grossartig die Unterstützung für das Hospiz ist.

Auch das dritte Quartal des Jahres 2023 ist geprägt von Formalitäten und dem Erstellen diverser Dokumente. Bald muss die kantonale Bewilligung zur Eröffnung des Betriebs eingereicht werden. Der Umfang an Dokumenten und Vorgaben ist beträchtlich.

3.4 4. Quartal

Nach dem die Bewerbungsdossier fristgerecht eingegangen sind, werden die Vorstellungsgespräche im letzten Quartal des Jahres geführt. Sämtliche Stellen können besetzt werden. Das Team der diplomierten Pflegefachpersonen ist sehr heterogen, was das Alter betrifft. Neben jungen Familienfrauen mit kleinen Kindern und grosser Berufserfahrung, konnten auch Personen begeistert werden, die bereits einen reichen Erfahrungsschatz durch viele Jahre in der Tätigkeit als Pflegefachpersonen mitbringen.

Im letzten Quartal des Jahres gibt es immer viele Anfragen von verschiedenen Vereinen, in denen sich das Hospiz Oberwallis HOPE präsentieren kann. Von Salgesch bis St. Niklaus, ob Samariter- oder Mütter-Vereine finden die Anlässe in diversen Gemeinden im Oberwallis statt. Diese Anlässe sind auch immer eine gute Gelegenheit Mitglieder zu werben, und die Bekanntheit von HOPE zu steigern.

Im Dezember findet im Pfarreizentrum in Brig ein Gitarrenkonzert zu Gunsten des Hospizes statt. Das Akustikgitarrenensemble reist mit 14 Mitgliedern nach Brig. Immer wieder ist es ein grosses Geschenk für den Stiftungsrat und den Vorstand, zu sehen, dass die Solidarität so gross ist. Leider war das Wetter an dem Abend sehr schlecht und das Publikum dementsprechend klein. Trotzdem wurde es ein wunderschöner Anlass und eine Bereicherung für die Anwesenden.

Das Jahr 2023 geht zu Ende, wie es begonnen hat; viele Entscheide müssen gefällt werden, Auswahl muss getroffen und die Energie gebündelt werden, so dass der Eröffnung im April 2024 nichts mehr im Wege steht.

4 Bilder



Abbildung 1: Detailansicht Badezimmer



Abbildung 2: Flur 1. Obergeschoss

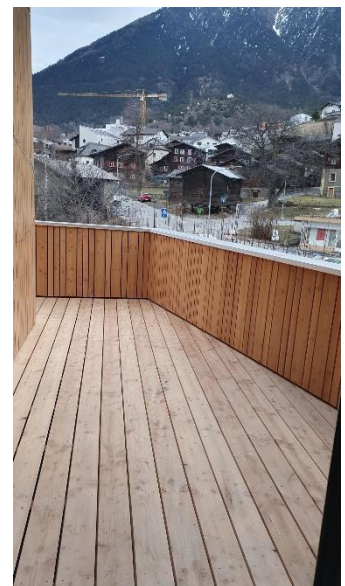


Abbildung 3: Balkon DG



Abbildung 4: der erste Weihnachtsbaum



Abbildung 5: Start Juni 2023



Abbildung 6: Fortschritt

6

5 Dank

«Die Art zu geben ist mehr wert als die Gabe.» Pierre Corneille

Wenn ich zurückblicke auf das Jahr 2023 erfüllen mich viele Gefühle.

Neben Staunen und Respekt ist es vor allem eine grosse Dankbarkeit. Dankbarkeit gegenüber dem Vorstand und Stiftungsrat von Hospiz Oberwallis HOPE aber auch gegenüber den Unterstützern der entstandenen Institution.

Alle namentlich zu nennen, würde die Möglichkeiten im Rahmen dieses Jahresberichtes sprengen.


Neben dem Vorstand und Stiftungsrat ist Herr Cina Raoul, der die Bauleitung gemacht hat der Mensch, der von Anfang an bei der Entstehung des Hauses massgeblich beteiligt war.

Ich möchte allen die mit Arbeit, finanzieller Unterstützung, Rat und Tat und lieben Worten den Umbau, Abriss und Wiederaufbau von Hospiz Oberwallis HOPE das ganze Jahr 2023 begleitet haben, DANKE sagen.

7

Mit Freude blicke ich auf das Jahr 2024

Caroline Walker Miano, Geschäftsführung HOPE



6 Jahresrechnung 2023 der Kassier Helen Jeitziner

Die Buchhaltungen des Vereins HOPE und der Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE habe ich aufgrund der mir zur Verfügung stehenden Unterlagen geführt und abgeschlossen.

Hier kurz einige Zahlen aus der Vereinskassa:

Mitgliederbeiträge:	CHF	16'290.00	543 Mitglieder
---------------------	-----	-----------	----------------

2023 konnten 40 Neueintritte verbucht werden.

Mitgliederbeiträge jur. Personen:	CHF	4'680.00	39 Mitglieder
-----------------------------------	-----	----------	---------------

Private Spenden & Sammelaktionen	CHF	60'049.00	
----------------------------------	-----	-----------	--

Bei den Vereins-Ausgaben schlagen die folgenden Posten zu Buche:

Zahlung an Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE – Baukonto	CHF	40'000.00	8
---	-----	-----------	---

Jahres-Beitrag Dachverband Hospiz & Spendenbuch (Twint)	CHF	1'249.00	
---	-----	----------	--

Werbung/Marketing/Porti	CHF	610.50	
-------------------------	-----	--------	--

Total Einnahmen	CHF	81'019.11	
-----------------	-----	-----------	--

Total Ausgaben	CHF	<u>42'801.06</u>	
----------------	-----	------------------	--

Gewinn	CHF	38'218.05	
---------------	------------	------------------	--

Einige Zahlen zur Stiftung:

- | | | | | |
|---|-----|------------|----|------------|
| - Mitgliederbeiträge 500er Club:
(unverändert) | CHF | 16'000.00 | 32 | Mitglieder |
| - Spenden, Gönnerbeiträge, Twint, | | | | |
| • Sammelaktionen usw. | CHF | 141'437.70 | | |

Umlaufvermögen per 31.12.2023

Raiffeisenbank Verein:	CHF	91'373.24
Raiffeisenbank Stiftung:	CHF	166'958.98
WKB Stiftung:	CHF	158'549.70
Total:	CHF	416'881.92

Für den Neubau in Ried-Brig wurden bis Ende 2023 ca. 3.0 Mio Franken investiert.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder auf Spenden von Familien, Firmen, Gemeinden und Institutionen zählen. All diese Beträge tragen zur Realisation unseres Hospizes bei und bringen uns immer näher an das Ziel.

Die Beiträge des 500er Clubs und diejenigen der Vereinsmitglieder sind sehr wertvoll und wichtig für uns. Empfehlen sie uns gerne weiter, damit wir auch im 2024 Neumitglieder begrüßen dürfen.

9

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Naters, Februar 2024 Helen Jeitziner-Jossen

6.1 Berichte Revisionsstellen

Revisorenbericht Verein Hospiz Oberwallis HOPE

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
Hospiz Oberwallis HOPE
3914 Blatten b. Naters

REVISORENBERICHT

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz) des Vereins Hospiz Oberwallis HOPE für das Berichtsjahr 2023 am 01. Februar 2024 geprüft.

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen und der Kassier Helen Jeitziner sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit der Präsidentin Caroline Walker Miano sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins Hospiz Oberwallis HOPE der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Brig, 01. Februar 2024

Die Revisoren:


Lene Biner


Karin Schmidhalter

Revisorenbericht Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE, Naters

Brig, 1. Februar 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung/Erfolgsrechnung und Anhang) der **Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

TRS AG

Marcel Pfaffen
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Florian Bregy
zugelassener Revisor